

Young Academics Award 2018

Nachhaltiges Wassermanagement

in den Alpen



Forschung und Innovation sind Schlüsselemente, um eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen voranzutreiben. Junge AkademikerInnen spielen eine wichtige Rolle in der Gestaltung der Zukunft der Alpen. Ziel des „Young Academics Award“ ist es, diese Rolle anzuerkennen, indem herausragende Masterarbeiten, die sich mit relevanten alpinen Themen befassen, ausgezeichnet werden. Dies ist eine Initiative des österreichischen Vorsitzes der Alpenkonvention und des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention mit der Unterstützung der Infopoints Domodossola (IT), Grand Paradis (IT), Morbegno (IT) und Tolmin (SL). Die Initiative wird in Zusammenarbeit mit ISCAR durchgeführt.

Der Schwerpunkt des Preises ist das Thema „Nachhaltiges Wassermanagement in den Alpen“

Wasser in den Alpen sowie in den umgebenden Regionen ist ein wichtiges und heikles Thema. Die BewohnerInnen sind auf Wasser aus mehreren Gründen angewiesen, beginnend beim Trinkwasser, über die Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen und Energieerzeugung bis hin zur Nutzung von Wasser zu touristischen Zwecken. Gleichzeitig ist Wasser durch die saisonalen Unterschiede in der Menge und aufgrund der Beeinflussung der Wasserqualität, beispielsweise durch Verschmutzung, eine gefährdete Ressource. Darüber hinaus sind die Herstellung einer Balance zwischen der Nutzung und dem Schutz der alpinen Gewässer sowie die Suche nach innovativen Lösungen zu einer nachhaltigen Wassernutzung Schlüsselthemen im Rahmen der Aktivitäten der Alpenkonvention bezogen auf Grünes Wirtschaften.

Aus all diesen Gründen wurde das Thema „Nachhaltiges Wassermanagement in den Alpen“ für die 2018er Ausgabe des Young Academics Awards ausgewählt. Es liegt durchaus auch bei jungen WissenschaftlerInnen, solche Lösungen zu finden, Forschung zu betreiben und innovative Gedanken zu liefern, die dazu beizutragen werden, die Alpen zu einem besseren Ort zum Leben zu machen.

Einsendungen sind demzufolge zum Thema „nachhaltiges Wassermanagement in den Alpen“ und insbesondere, aber nicht ausschließlich, zu den folgenden Unterthemen willkommen:

- Analysen und Lösungen für Konflikte von Wassernutzung zwischen verschiedenen Sektoren (Tourismus, Landwirtschaft, Energiegewinnung etc.),
- Überfluss und Mangel an Wasser,
- Nachhaltigeres Wassermanagement und effiziente Wassernutzung.

Beiträge von StudentInnen aller Disziplinen sind erwünscht.

Die eingereichten Masterarbeiten müssen zwischen dem 01.01.2016 und 31.10.2018 fertiggestellt sein.

Die Preise

Die folgenden drei Preise werden direkt vom österreichischem Vorsitz und dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention vergeben:

- 1. Preis: € 1.000
- 2. Preis: € 750
- 3. Preis: € 500

Vier zusätzliche „Infopoint Preise“ werden an Arbeiten verliehen, die eine thematische Relevanz sowie einen spezifischen Fokus zu den Gebieten haben, in denen die Partner ansässig und aktiv sind:

- *Infopoint Domodossola*, verliehen von dem Verein ARS.UNIV.CO.: 500 €,

- *Infopoint Grand Paradis*, verliehen von der Fondation Grand Paradis: Gutschein für einen 5-tägigen Aufenthalt mit Frühstück für zwei Personen im Hotel Saint Nicolas (Saint-Nicolas, Aosta)¹,
- *Infopoint Morbegno*: 500 €,
- *Infopoint Tolmin*, verliehen vom Soča Tal Entwicklungszentrum: 500€.

Anforderungen, Auswahlverfahren und -kriterien

Die eingereichten Arbeiten müssen Masterarbeiten (oder entsprechendes Level) sein und müssen in den Jahren 2016, 2017 oder bis zum 31. Oktober 2018 präsentiert worden sein. Des Weiteren muss der/die Teilnehmer/in einen Masterabschluss (Abschluss des zweiten Zyklus eines Hochschulstudiums) vor dem 31. Januar 2019 erlangt haben. KandidatInnen, die ihre Arbeit noch nicht verteidigt, diese jedoch bis zum 31. Oktober 2018 eingereicht haben, können ebenfalls, unter der Bedingung, dass die Verteidigung und die Erlangung des Mastertitels bis zum 31. Januar 2019 erfolgt, teilnehmen (das Einreichen eines Nachweis ist vor dem letzten Workshop erforderlich).

Die eingegangenen Arbeiten werden von einer internationalen wissenschaftlichen Jury, die von der Alpenkonvention eingeladen wird, anhand eines zweistufigen Verfahrens bewertet.

Im ersten Schritt werden die BewerberInnen aufgrund einer Evaluierung der eingereichten Unterlagen (siehe Abschnitt *Bewerbungsverfahren*) nach folgenden Kriterien bewertet:

- Relevanz der Masterarbeit für die in der Ausschreibung genannten Themen und Subthemen,
- Direkte Relevanz für das Gebiet der Alpen,
- Relevanz (und, falls zutreffend, innovativer Anteil) der theoretischen und empirischen Beiträge,
- Interdisziplinarität,
- Falls zutreffend, Anwendung in der Praxis für das Gebiet der Alpenkonvention.

Im zweiten Schritt werden acht KandidatInnen für die Hauptpreise zu einem eintägigen Workshop in Österreich im Rahmen der nächsten Alpenkonferenz eingeladen, bei dem sie die Möglichkeit haben, ihre Arbeiten zu präsentieren und diese direkt mit der Jury zu besprechen. Die GewinnerInnen werden in Anwesenheit der teilnehmenden MinisterInnen ausgezeichnet.

Die vier „Infopoint Preise“ werden ausschließlich an eingereichte Arbeiten vergeben, die sich hauptsächlich und spezifisch auf die Gebiete Verbano-Cusio-Ossola (IT, *Infopoint Domodossola*), Grand Paradis Nationalpark (IT, *Infopoint Grand Paradis*), Valtellina (IT, *Infopoint Morbegno*) und Soča Tal (SL, *Infopoint Tolmin*) beziehen. Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, werden die von den Partnern der Alpenkonvention angebotenen Preise möglicherweise nicht vergeben. Die GewinnerInnen der „Infopoint Preise“ werden ebenfalls zur Preisverleihung eingeladen. Zu einer Arbeit kann entweder ein Infopoint Preis oder ein Finalisten Preis verliehen werden.

Bewerbungsverfahren

Erster Schritt

Um am *ersten Schritt* des Bewerbungsverfahrens teilzunehmen, sind die KandidatInnen eingeladen, die [online Bewerbung](#) auf Englisch auszufüllen und bis **31.10.2018** inklusive aller erforderlichen Anhänge komplett einzureichen:

1. Eine englische Zusammenfassung der Arbeit von max. 5 Seiten A4,
2. Eine digitale Version (im PDF Format) der kompletten Masterarbeit (in einer der Alpensprachen (DE, FR, IT, SL) oder Englisch),
3. Eine Kopie des Abschlusszeugnisses mit Noten *oder*, falls die Endprüfung noch nicht abgeschlossen ist, eine Erklärung bezüglich des voraussichtliche Prüfungsdatums.

¹ Der Gutschein wird nach dem Gewinn für ein Jahr gültig sein und kann nicht während der wichtigsten Feiertage benutzt werden.

Zweiter Schritt

Für den zweiten Schritt zur Bewerbung um den Hauptpreis eingeladene BewerberInnen, werden eine Präsentation für den Workshop und ein Poster (im Format A0), auf dem ihre Forschung zusammengefasst ist, bereitstellen müssen. Für die KandidatInnen der „Infopoint Preise“ ist die Vorbereitung eines Posters zu ihrer Arbeit ebenfalls erforderlich. Ferner sollten die BewerberInnen bereit sein an den Tagen des Workshops (die Daten werden sobald wie möglich kommuniziert, überprüfen Sie die Website bezüglich Neuigkeiten) zu reisen. Bei diesem Anlass wird die Preisverleihung stattfinden. Die Reise- und Übernachtungskosten werden von der Alpenkonvention erstattet.

Fristen

Ende der Bewerbungsfrist: **31.10.2018**

Benachrichtigung der erfolgreichen BewerberInnen zur Zulassung zum zweiten Schritt: bis inklusive **15.02.2019**.

Für FinalistInnen: Ende der Frist zur Einreichung der Abschlussdokumente (Präsentation und Poster): **17.03.2019**

Workshop und Auszeichnung der Gewinner: im Zeitraum **02.-04. April 2019**, im Rahmen der **XV. Alpenkonferenz** (Innsbruck, Österreich).

Kontakt

Bitte richten Sie allfällige Fragen an folgende Adresse: yaa@alpconv.org.

Verzichtserklärung

Durch die Teilnahme an dem Preis, erhält das Ständige Sekretariat der Alpenkonvention das Recht, die vollständige Masterarbeit und die Zusammenfassung sowohl auf der Webseite www.alpconv.org zu veröffentlichen, als auch auf den Internetseiten der oben genannten Partner (Fondation Grand Paradis, ARS.UNI.VCO, Infopoint Morbegno, Soča Tal Entwicklungszentrum).

Aus der Teilnahme am Award können von den TeilnehmerInnen weder Rechte noch Verpflichtungen gegenüber dem Ständigen Sekretariat abgeleitet werden.

Weitere Informationen:

<http://www.alpconv.org/en/activities/younggeneration/yaa2018/>

Onlinebewerbungsformular:

<https://registration.alpconv.org/index.php/634157?lang=en>

Fragen?

yaa@alpconv.org